

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Nordhalben am  
Dienstag, 06. Dezember 2022,  
19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Nordhalben

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Michael Pöhnlein  
Schriftführer: Gernar Müller

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung gemäß § 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Von den 13 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Marktgemeinderates sind 13 anwesend:

2. BM Ludwig Pötzinger

3. BM Michael Wunder

MGR Albert Färber

MGR Hans Blinzler

MGR Bernd Daum

MGR Manfred Köstner bis  
einschließlich TOP 123.

MGR Horst Wolf gen. Schmidt

MGR Margarete Wunder-Blinzler

MGR Ralf Ellinger

MGR Luisa Hertel

MGR Michael Franz

MGR Julian Wachter

Es fehlen entschuldigt: ./.

Es fehlen unentschuldigt: ./.

Weiterhin anwesend: Geschäftsleiterin Stefanie Birke  
von der Kämmerei / Verwaltung: Frau Nadine Köstner,  
Herr Heinrich Grebner, Herr Pascal Müller

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Marktgemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO -Art. 34 Abs. 1 KommZG- beschlussfähig ist.

Die letzte Sitzungsniederschrift wurde ohne Einwände genehmigt.

## TOP 130. Informationen des Bürgermeisters

- > 1 BM Michael Pöhnlein teilte mit, dass ein neuer Stromliefervertrag ab 2023 abgeschlossen wurde. Lag der Strompreis bisher bei 0,24 € pro KW/h, liegt er dann neu bei 0,48 € pro KW/h für die Nordwaldhalle und bei 0,54 € pro KW/h für die restlichen Liegenschaften.
- > Der erste BM bedauerte, dass, wie von MGR Bernd Daum in der letzten MGR-Sitzung mitgeteilt, der NohA Arbeitskreis „Friedhof“ seine Arbeit einstellt. Dies liegt zum Teil am Alter der Arbeitskreis-Mitarbeiter und zum Teil an Unzufriedenheit mit der Gemeinde.
- > Für den geplanten Bürgersolarpark wurde die Genehmigung für die Einspeisung erteilt, so dass mit einem Baubeginn ca. im Mai 2023 gerechnet werden kann. Eine Informationsveranstaltung zum Bürgersolarpark wird folgen.

z.K.

## TOP 131. Gemeindlicher Friedhof

hier: Vortrag von Frau Lotte Krüger, LBV, zur Freiflächengestaltung;  
Beratung und Beschlussfassung

Anhand eines Power-Point-Vortrages (Anlage der Niederschrift) erläuterte Frau Krüger verschiedene mögliche bzw. angedachte Maßnahmen zur Umgestaltung des gemeindlichen Friedhofes: z.B. die Gestaltung der Mauer des Anwesens Wunder mit Rankgewächsen, die Bepflanzung der Raine mit Sträuchern, die Freiflächengestaltung mittels Kalkschotterbeeten usw. Der LBV würde hierfür das Pflanzenmaterial stellen. An gemeinsamen Pflanzwochenenden könnten die Arbeiten stattfinden. Die Finanzierung könnte aus dem Nordhalben-Fonds und/oder durch Spendenaktionen erfolgen, da derzeit die NohA-Friedhofsgelder nicht zur Verfügung stehen.

Seitens des Gremiums wurden die vorgestellten Maßnahmen mehrheitlich begrüßt, auch wenn festgestellt wurde, dass die Grünflächenpflege im Ort von Teilen der Bevölkerung kritisch gesehen wird. Bezüglich Friedhofsmauer verwies Geschäftsleiterin Stefanie Birke auf die finanziellen Aspekte und die Städtebauförderung, bei der auch andere Projekte laufen. In 2023 könnte geplant werden um in 2024 das Projekt Friedhofsmauer anzugehen.

### Beschluss:

Die Freiflächengestaltung / Umgestaltung des gemeindlichen Friedhofes soll wie von Frau Lotte Krüger vorgestellt, vorgenommen werden.

11 : 2

## TOP 132. Bauantrag Jutta Quante und Reinhard Johann, Salzstraße 13, 85077 Manching

- Anbau einer Terrassenüberdachung mit Verglasung am Anwesen Thomasmühle 5, 96365 Nordhalben-; hier: Stellungnahme und Erteilung gemeindliches Einvernehmen; Beratung und Beschlussfassung

### Beschluss:

Der Marktgemeinderat Nordhalben nimmt Kenntnis vom Bauantrag Jutta Quante und Reinhard Johann, Salzstraße 13, 85077 Manching, -Anbau einer Terrassenüberdachung mit Verglasung am Anwesen Thomasmühle 5, Bauort: Fl.-Nr. 2986/1 Gemarkung Nordhalben- und erteilt hierzu sein Einvernehmen.

13 : 0

## **TOP 133. Nordwaldhalle**

### **1.a. Weitere Sonderkonditionen für die Nutzung durch örtliche Vereine; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Hierzu ging MGR Bernd Daum speziell auf das Fest des Musikvereins und dessen Aufwand hierfür ein. Vom Musikverein soll eine entsprechende Aufstellung vorgelegt werden, um dann zu sehen, was ggf. gemacht werden kann. Preise und Konditionen für die Nutzung der Nordwaldhalle sind allgemein bekannt.

#### **Beschluss:**

Zu den derzeit geltenden Preisen / Konditionen für die Nutzung der Nordwaldhalle durch örtliche Vereine werden keine weiteren Sonderkonditionen gewährt.

**13 : 0**

### **1.b. Änderung der Getränkebedingungen bzw. Abschaffung der Brauereibindung; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Die Angelegenheit wurde im Gremium ausführlich erörtert und diskutiert. Auch wenn man die örtlichen Vereine unterstützen und das Vereinsleben keines-falls „abwürgen“ will, muss man aber auch sehen, dass die Halle unterhalten werden muss und hier die Kosten, z.B. für Energie, steigen.

Nachdem der Markt Nordhalben vertraglich gebunden ist, kann keine Änderung der Getränkebedingungen erfolgen.

**o.B.**

### **2. Überarbeitung des Nutzungskonzeptes; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Unter diesem Punkt wurden die verschiedenen Nutzungen der Nordwaldhalle erörtert und diskutiert, u.a. über den Einsatz des Bauhofes beim Aus- und Einräumen für gesellschaftliche Veranstaltungen und den hierfür entstehenden Zeitaufwand und die Kosten des Bauhofes. Der zeitliche Aufwand ist für diese Arbeiten nun mal groß.

MGR Margarete Wunder-Blinzler führte aus, dass durch das Ein- und Ausräumen oft für längere Zeit Sportstunden ausfallen müssen. Evtl. könnten die Vereine/Veranstalter beim Ein- und Ausräumen helfen, um diese Zeiten zu verkürzen.

1 BM Michael Pöhnlein führte aus, dass für den Bühnenaufbau aufgrund des aufwändigen Systems und der Haftungsfrage der Bauhof benötigt wird. Bodenbelag und Bestuhlung könnten ggf. durch den Veranstalter eingebracht werden.

MGR Bernd Daum erachtete die mittelfristige Anschaffung eines neuen Bühnensystems als zielführend.

Weiter wurde der in die Jahre gekommene Bodenbelag angesprochen. MGR Manfred Köstner regte hier an, für eine eventuelle Neuanschaffung Fördermöglichkeiten auszuloten und zu beantragen, z.B. aus dem LEADER-Programm.

Die weitere Erörterung und Diskussion ergab, einen Ausschuss, bestehend aus Vereinsvertretern, Vertretern des Marktgemeinderates, der Verwaltung und des Bauhofes, zu bilden, der sich mit dem Nutzungskonzept für die Nordwaldhalle befassen wird.

**o.B.**

### **3. Anpassung der Hallennutzungsgebühren aufgrund steigender Energiekosten; Beratung und Beschlussfassung**

Nachdem die neuen Nutzungsgebühren für die Nordwaldhalle dem Marktgemeinderat erst kurzfristig vorgelegt werden konnten, fasste das Gremium den

#### **Beschluss:**

Zum jetzigen Zeitpunkt erfolgt keine Anpassung der Nutzungsgebühren für die Nordwaldhalle für die örtlichen Vereine. Eine Anpassung der Hallenbenutzungsgebühren für auswärtige Nutzer erfolgt im Januar 2023.

13 : 0

### **4. Wiederöffnung der Sauna; Beratung und Beschlussfassung**

MGR Bernd Daum führte aus, dass die Sauna in der Nordwaldhalle zwar nicht richtig schön, aber zweckmäßig sei. Die Sauna ist da, sie ist einsatzbereit und sollte deshalb auch genutzt werden. Festgelegt werden müsste, zu welchen Konditionen die Sauna geöffnet wird. Hierfür sollen die Kosten ermittelt werden.

#### **Beschluss:**

Die Sauna in der Nordwaldhalle wird wieder geöffnet. Nutzungsbedingungen und -gebühren werden überarbeitet und entsprechend angepasst.

11 : 2

### **TOP 134. Geschäftsordnung des Marktes Nordhalben**

hier: Antrag auf Änderung der Bekanntmachungsart; Beratung und ggf. Beschlussfassung

Geschäftsleiterin Stefanie Birke erläuterte, dass der Markt Nordhalben hinsichtlich der Art von Bekanntmachungen den üblichen Weg wie in anderen Kommunen auch geht. Die Geschäftsordnung entspricht hier den gesetzlichen Bestimmungen. Veröffentlichungen von Bekanntmachungen im gemeindlichen Mitteilungsblatt seien nicht zielführend, da es kein Amtsblatt ist. Weiter werden Bekanntmachungen, für z.B. die Sitzungen des Marktgemeinderates wie auch die Protokolle von öffentlichen Marktgemeinderatssitzung auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht.

#### **Beschluss:**

Nachdem die Geschäftsordnung des Marktes Nordhalben in Sachen Bekanntmachungen auf dem aktuellen Stand ist und Art und Form der Bekanntmachungen in anderen Kommunen ebenso gehandhabt werden, sieht der Marktgemeinderat Nordhalben zur Zeit keine Notwendigkeit, die Geschäftsordnung diesbezüglich zu ändern.

13 : 0

### **TOP 135. Trinkwasserversorgung**

hier: Veröffentlichung der monatlichen Wasserlieferungen im Mitteilungsblatt; Beratung und ggf. Beschlussfassung

Zu diesem TOP erläuterte der zweite Bürgermeister, dass keine Veröffentlichung der entsprechenden Zahlen erfolgen sollte, da für den Laien eh unverständlich. Eventuell könne einmal am Jahresende die Liefermenge bekannt gegeben werden.

MGR Manfred Köstner sah die Notwendigkeit einer gewissen Transparenz für die Bürger, z.B. hinsichtlich der Preiszusammensetzung.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat Nordhalben sieht in der monatlichen Veröffentlichung der gelieferten Wassermengen an den Markt Nordhalben keinen Mehrwert für die Bürger, weshalb keine Veröffentlichungen erfolgen.

13 : 0

**TOP 136. Städtebauförderung**

hier: Projekt „Neue Gasse 46“; Beratung und ggf. Beschlussfassung

Eine ausführliche Diskussion erfolgte zu diesem Tagesordnungspunkt. Während einige Marktgemeinderatsmitglieder der Meinung waren dieses Projekt sei abgeschlossen, war die Mehrheit dafür zu einem späteren Zeitpunkt eine Beschilderung / Infotafeln „ehemalige Betriebe und Geschäfte in der Neuen Gasse“ durchzuführen.

**Beschluss:**

Eine Beschilderung der Freifläche „Neue Gasse 46“ erfolgt zu gegebener Zeit im Rahmen eines anderen städtebaulichen Projektes.

13 : 0

**TOP 137. Örtliche Gestaltungssatzung**

hier: Beratung und ggf. Beschlussfassung

Nach kurzer Diskussion kam das Gremium überein, die Satzung noch einmal zu überarbeiten.

**Beschluss:**

Die aktuelle örtliche Gestaltungssatzung wird durch den Bauausschuss des Marktgemeinderates in Zusammenarbeit mit dem Büro Linß & Pecher überarbeitet und angepasst.

13 : 0

**TOP 138. Nordhalben-Fonds**

hier: Auszahlung für den Austausch der Batterie für den Pistenbully;  
Beratung und Beschlussfassung

Die Angelegenheit wurde dem Gremium erläutert; die Kostenübernahme für den Austausch der Batterie für den Pistenbully erfolgt nicht aus dem Nordhalben-Fonds, sondern im Rahmen des Haushaltes.

**o.B.**

**TOP 139. Sonstiges**

**a) Brandschutz**

Auf Anfrage von MGR Manfred Köstner bezüglich der Überprüfung des Ringleitungssystems teilte der Vorsitzende mit, dass die Ringleitung laut Bauhof intakt ist.

**z.K.**

**b) Wasserversorgung Heinersberg**

Unterlagen bezüglich der Quellschüttung in Heinersberg (z.B. Forderungskatalog und Auflagen Gesundheitsamt), so der erste BM auf Anfrage von MGR Manfred Köstner, gingen dem Markt-gemeinderat zu.

z.K.

**c) Situation Senioren**

MGR Bernd Daum führte aus, dass der Seniorenclub Probleme damit hat, Örtlichkeiten für seine Treffen zu finden, nachdem das Haus des Gastes nicht zur Verfügung steht. Treffen im katho-lischen Jugendheim kosten jedes mal 50,00 €. Er bat um einen Ideenaustausch, um hier Abhilfe zu schaffen.

Geschäftsleiterin Stefanie Birke wie auch MGR Margarete Wunder-Blinzler erläuterten, dass bereits die Räumlichkeiten des FC bzw. des ATSV angeboten worden waren. Problem hier seien die Treppen.

z.K.

**d) Personal / Personalvertretung**

Auf Anfrage von MGR Horst Wolf gen. Schmidt führte Geschäftsleiterin Stefanie Birke aus, dass es im Markt Nordhalben, auch auf Wunsch der Verwaltung, keine Personalvertretung gibt und auch nicht geben muss. Hinsichtlich der Arbeitszeitkonten der Mitarbeiter verwies sie auf einen Bericht im Januar 2023 bzw. auf den Bericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungs-verbandes.

z.K.

**e) Presseberichterstattung**

MGR Hans Blinzler sprach an, dass Beiträge von Bürgern aus der kürzlichen Bürgerversamm-lung nicht in der Presse erschienen sind.

1 BM Michael Pöhnlein teilte hierzu mit, dass im Gegensatz zum „Fränkischen Tag“, die „Neue Presse“ die Beiträge der Bürger mit veröffentlicht hat.

z.K.

**f) Festabend Spielmannszug**

MGR Hans Blinzler monierte, dass beim Festabend des Spielmannszuges kein Bürgermeister anwesend war.

1 BM Michael Pöhnlein führte hierzu aus, dass er sich für diesen Abend beim Stabführer ent-schuldigt hatte. 2 BM Ludwig Pötzingler erläuterte, dass es sich um eine Terminüberschneidung gehandelt hat. Er selbst habe an diesem Abend einen Termin bei der Freiwilligen Feuerwehr wahrgenommen.

MGR Hans Blinzler war der Meinung, dass die Gemeinde bei derartigen Veranstaltungen gebührend vertreten sein muss.

z.K.




---

Michael Pöhnlein  
1. Bürgermeister




---

Germar Müller  
Schriftführer

# Umgestaltung Friedhof







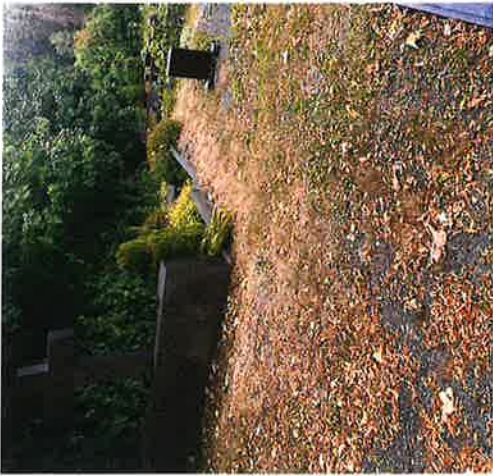
Kriech- und Kletterrosen



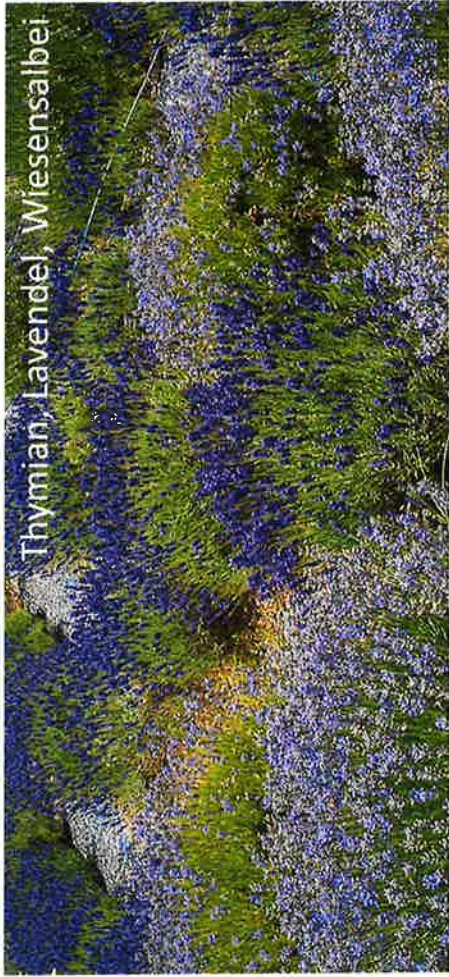


Sträucher





Kalkschotter  
-beete



Thymian, Lavendel, Wiesensalbei





Blühfläche

Insektenhotel



- Pflanzenmaterial → LBV
  - Steine und Baumaterialien → Spendenkonto?
  - Gemeinsames Pflanzwochenende im April
- Aufruf im Gemeindeblatt für Freiwillige